

Schikt die Zeitung an die Front, es ist ein Helmatgruß von

Lei 4.-

Taxele post. plătite in numerar ct. aprobărei D. Gen. P.T.T. 31061/1939

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Billa. Schriftleitung und Verwaltung: Arad, Piata Pievel 2. Fernsprecher: 16-39. Postfach-Conto: 87.119.

Folge 25. 25. Jahrgang. Arad, Freitag, den 25. Feber 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen Veröffentlichungen beim Gerichtshof Arad. unter Zahl 87/1939

Kommandanten von Tscherkassy beim Führer

90 v. H. der deutschen Truppen kehrten aus Einschließung zurück

Berlin. (DNB) Nach der Befreiung der westlich von Tscherkassy eingeschlossenen deutschen Truppen empfing der Führer im Führerhauptquartier Generalleutnant Lieb, H-Gruppenführer u. General der Waffen-SS Gille, Kommandeur der Division „Wiking“, sowie den Führer der H-Freiwilligen-Brigade „Wallonten“, Hauptsturmsführer Leon Degrelle, der nach dem Selbsttod des Kommandanten die Führung der Brigade übernommen hat. Der Führer ließ sich von ihnen eingehend den Verlauf der Kämpfe vor

Tscherkassy schildern und überreichte ihnen persönlich hohe Auszeichnungen. Die Kommandanten überlegten in ihren Ausführungen die sowjetische Behauptung von der Aufräumung des deutschen Kessels. Nicht 90 Prozent der

eingeschlossenen deutschen Truppen seien, wie das sowjetische Informationsbüro meldete, vernichtet worden, sondern im Gegenteil, 90 Prozent der eingekesselten Verbände seien in die deutsche Hauptkampflinie zurückgekehrt.



Abgeschossener Terrorbomber. Pressebetreuer beschäftigen ein Schrotlager abgeschossener viermotoriger amerikanischer Maschinen. (Orbis)

Schwere Häuserkämpfe in Kriwojrog

Erfolgreiche Sowjetangriffe bei Belkije Duf

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Unsere Truppen stehen in Kriwojrog in schweren Häuserkämpfen mit vorgebrungenen feindlichen Kräften. Bei Swenigorodka östlich Chaschtow südlich der Donesna und nordöstlich Rogalschew wurden feindl. Angriffe blutig abgewiesen, heftige Einbrüche befehligt oder abgegriffelt.

Auch nördlich Belkije Duf griffen die Sowjets erfolglos an. Nach Zerstörung aller militärischen Anlagen wurden die Trümmerfelder der ehemaligen Stadt Cholm im Zuge einer vorgesehenen Abzugsbewegung geräumt. Zwischen Zimen- und Welpus-See scheiterten in mehreren Abschnitten stärkere feindliche Angriffe.

England fürchtet Lostrennung Kanadas

London. (DNB) In einem Kommentar der „Daily Mail“ wird der Befürchtung Ausdruck verliehen, daß Kanada aus dem Verband des Empires ausscheiden könnte. In den Ausführungen wird unterstrichen, daß alle Zeichen dahinzeigten, daß Kanada den Anschluß an die USA sucht.

Feindangriffe auf Dalkan unwahrscheinlich

Berlin. (DNB) In der Aegeis versuchen die Alliierten die deutschen Nachschublinien zu den Inseln im Dodekanes wiederholt zu stören, ohne daß diese Versuche bisher gelangen. Zu einem Landungsversuch auf dem Dalkan wird deutscherseits bemerkt, daß ein solcher nicht wahrscheinlich sein wird, da in diesem Seegebiet bereits die von Deutschen besetzten Inseln von den Alliierten genommen werden müßten was jedoch viel Blut und Tränen kosten würde.

Europäische Koalition im Entstehen

Berlin. (DNB) In einer Stadt in Mitteldeutschland hielt Reichsleiter Rosenberg eine Rede über den Sinn des gegenwärtigen Krieges. In seinen Ausführungen erklärte der Sprecher, daß in Europa eine Gemeinschaft der Völker im Entstehen sei gegen die jede Koalition der Feinde machtlos sein wird.

Neue Erfindungen beim Angriff auf London

Winnon. (DNB) In den Kommentaren der englischen Presse zu den letzten Luftangriffen auf London wird bemerkt, daß deutscherseits bei dem Angriff am Freitag so viele Flugzeuge verwendet wurden als in den letzten 8

Monaten zusammengenommen. Die Deutschen, wird weiter erklärt, benötigen außer einer neuen Angriffstaktik auch neue Erfindungen, über die jedoch noch keine weiteren Andeutungen gemacht werden können.

Genau sowie früher...

Winnon. (DNB) Am gestrigen Dienstag Morgen hatte London abermals Fliegeralarm. Es war dies der dritte im Laufe der ersten 2 Tage der Woche. Churchill, der auf dem Trümmerfeld des zerstörten Londons, von hunderten von Personen umgeben stand, konnte nichts anderes den trostlosen Leuten sagen als die Bemerkung, daß es genau so sei, wie in früheren Zeiten, als die ersten deutschen Angriffe auf London einsetzten.

100.000 indische Soldaten desertiert

Kolko. (DNB) Zur politischen Lage in Indien wird japanischerseits erklärt, daß bisher über 100.000 indische Soldaten aus dem Verbände der britischen Armee desertierten. 15.000 Mann gingen mit ihren Waffen und der Ausrüstung in die nationale indische Armee Bose über und kämpften im Verbände dieser gegen die Briten an der Burmafront.

Mohammedaner Aufstände in Marokko

Oran. (DNB) Laut Berichten aus Marokko kam es in verschiedenen Städten zu Unruhen und Aufständen gegen die anglo-amerikanischen Besatzungstruppen. Bei den Zusammenstößen zwischen Zivil und Militär gab es beiderseits blutige Verluste. Die Stadt Fez wurde von Besatzungstruppen 4 Tage belagert und hiesel eine große Zahl der Einwohner verhaftet und deportiert.

Aushebung eingeschlossener Feindkräfte

Eigene Stellungverbesserungen bei Nettuno. Der Landekopf wird immer, ange

Berlin. (DNB) In Italien konnten unsere Truppen in mehreren Abschnitten des Landekopfes von Nettuno gegen ihren feindlichen Widerstand ihre Stellungen verbessern. Gegenangriffe des Feindes gegen unsere neu errichteten wurden abgeschlagen. Der südlich Aprilia eingeschlossene Feind wird gruppenweise ausgehoben. Deutsche Kampf- und Schlachtfleegerverbände setzten bei Tag und Nacht ihre Angriffe gegen den Landekopf von Nettuno mit guter Wirkung fort. Im Hafen von Anzio wurden 2 Handelschiffe mit 8.000 BRZ durch Bomben-

wurf schwer beschädigt und mehrere Betriebsstoff- und Munitionslager vernichtet. In den Nachmittagsstunden des 21. Februar griffen nordamerikanische Bomberverbände unter starkem Jagdschutz Orte in West- und Mitteldeutschland an. Die entstandenen Schäden sind gering. In heftigen Luftkämpfen und durch Flakartillerie wurden 25 feindliche Flugzeuge darunter 25 viermotorige Bomber abgeschossen. In der vergangenen Nacht warfen einige feindliche Störflugzeuge Bomben in West- und Südwestdeutschland.

Ohne zu wissen, kämpft auch du in einer Front und deine Waffe ist - schweigen

Englischer General in Albanien gefangen genommen

Berlin. (DNB) Ein englischer General und mehrere britische Offiziere wurden durch Truppen der albanischen Regierungskommission in Albanien gefangen genommen. Gleiche albanische Verbände haben das von diesen britischen Offizieren geschaffene Zentrum für provokative albanische Verbände ausgehoben.

Deutsches Landestheater

am 2. und 3. März in Arad im Arader Stadttheater

Kartenvorverkauf: J. SCHUTZ, Damenmodewarengeschäft, Arad



Die Hauptkampflinie ist erreicht. Geduldet hat der Trupp eine vom Feind eingeschene Stelle passiert, an der eine Tafel vor unvorsichtigem Uebergang warnt. (Orbis)

Hg. Kilian, Opfer einer ruchlosen Tat

Ein fremder Agent in Kurdisch verhaftet

Arab. In den Abendstunden des 21. Feber traf ein Gemeindepolizist am Dorstrand von Kurdisch einen in Wehrmachtsuniform gekleideten, etwa vierzigjährigen Mann an. Der Fremde forderte vom Polizisten, er solle ihm ein Nachtquartier beschaffen. Nachdem die beiden sich sprachlich nicht verständigen konnten, führte der Polizist den Mann zu Hg. Sepp Kilian. Dort traf er nur Frau und Tochter des Kilian an. Der Fremde der sehr besagten schien wurde zum Essen eingeladen. Er setzte sich auch zu Tisch, ab jedoch nichts und war sichtlich unruhig. Inzwischen traf aus dem Dienst kommend Hg. Kilian ein. Nachdem er die Papiere des Fremden überprüft, erzählte dieser, sein Bruder wäre in Bukarest gestorben und er käme jetzt von dort, nachdem sein Sonderurlaub abgelaufen ist. Von Arab bis Kurdisch wäre er mit einem Bauernwagen gekommen, da er kein Geld hatte.

Kilian schöpfte Verdacht. Der Fremde hatte außer Gewehr und Seitenwehr noch zwei Pistolen bei sich. Seine Unruhe wurde bereits auffällig als ihm erklärt wurde, daß man nun mit ihm zum Bahnhofskommando ginge, wo er sich ohnehin zu melden hat und wo er auch übernachten kann.

In Begleitung von Kilian und des Gemeindepolizisten, ging es dann mit viel Widerwillen etwa um 8 Uhr abends zum Bahnhof.

Der Mann wurde bei Gestr. Müller vorstellig gemacht. Auch diesem war der Fall sofortig verdächtig. Als Gestr. Müller dem Mann das Gewehr abnahm, geschah auch schon das Unerwartete.

Der Fremde zog die Pistole und feuerte drei Schüsse auf den Befreiten.

Hg. Kilian, der als dritter zugegen war, warf sich auf den Schießenden worauf dieser einen vierten Schuß auf ihn abfeuerte. Wenn das Eingreifen des Kilian bisher als selbstverständliche Kameradschaftliche Pflicht anzusehen ist, so offenbart sein Verhalten vom Augenblick der Verwundung an seinen tapferen, männlichen Charakter.

Hg. Kilian durch einen Bauchschuß schwer verwundet, läßt nicht locker und setzt alles daran, um die Flucht des vermutlichen Agenten zu verhindern. Er sagt ihn mit letzter Kraft am Fuß und läßt sich so bis zur Türe schleifen, bis auf den Arm hin das Personal des Bahnhofes den Attentäter entwaffnete.

Der aus Arab herbeigerufene Arzt der Wehrmacht nahm die beiden Schwerverwundeten in Behandlung. Die Eisenbahn stellte entgegenkommenderweise einen Sonderzug für die Ueberführung nach Arab zur Verfügung. Trotz des noch im Laufe der Nacht vorgenommenen chirurgischen Eingriffes konnte Kilian infolge des großen Blutverlustes nicht mehr gerettet werden. Er starb um 4 Uhr morgens. Gestr. Müller wurde in lebensgefährlichem Zustand im Deutschen Krankenhaus untergebracht, wo man hofft, ihn noch retten zu können.

Hg. Sepp Kilian ist 45 Jahre alt und hinterläßt Frau und drei Kinder. Er war seit 4 Jahren Amtswalter der Kreisleitung und Kreisbeauftragter für Kurdisch.



Reichsminister Speer bei Soldaten und Frontarbeitern im hohen Norden. Der OZ-Einsatzgruppenleiter Norwegens, Ministerialrat Semme, unterrichtet Speer über die Baugeschichte und die Kampfkraft einer von den Frontingenieuren der OZ zusammen mit den Pionieren des Heeres geschaffenen Verteidigungsanlage an der Eismeerfront. (Orbis)

Verbündete müssen Gebiete an U.S.A. abtreten

Washington. (DWS) Die „New York Chronicle“ berichtet, kam es in der letzten Kongresssitzung zur Behandlung der Erdölfrage. In der diesbezüglichen Debatte stellte ein U.S.A.-Senator den Antrag, daß die Verbündeten der U.S.A. in erster Reihe England, aufgefordert werden sollen, die in ihrem Besitz befindlichen Erdölgebiete an die U.S.A. abzutreten.

Verpäteter Winterzug an der Ostfront

Berlin. (DWS) Wie das DWS bekannt ist, ist an der Ostfront der Winter verpätet eingezogen. Das Thermometer weist eine Temperatur von 20 Grad Kälte auf wodurch die Angriffe seitens der Sowjets vielerorts wieder aufgenommen wurden. An anderen Stellen sind durch die starken Schneefälle alle Kampfhandlungen eingestellt worden, da ein Fortschritt in den hohen Schneemassen unmöglich ist.

Kämpfe der Bulgaren aus Transnistrien

Sofia. (DWS) Die Kämpfe der in Transnistrien anfallenden Bulgaren hat nunmehr begonnen. Die Anstöße dieser Bulgaren in Transnistrien erfolgte nach seinerzeit unter der Herrschaft Zar Nikolaus I.

15.000 Verhungerte in Ägypten

Kairo. (DWS) Wie die ägyptische Regierung bekannt gibt, sind in Südpalästina bisher 15.000 Personen an Hunger gestorben. Die Hungersnot ist auf die Raubpolitik der Briten zurückzuführen, die die vorhandengewesenen Getreidemengen für sich beschlagnahmten und verbrauchten.

Britischer Bomber in Schweden notgelandet

Stockholm. (DWS) Wie Schwedischerseits bekanntgegeben wird, mußte ein britischer viermotoriger Bomber gestern auf schwedischem Gebiet notlanden. Der Bomber gehört auch zu den stillen Verlusten die die Briten beim gestrigen Terrorangriff auf Leipzig erlitten.

Wagt Juden im Kohlenhandel

(DWS) Auf dem Kohlentender eines in Kaschau eintreffenden Zuges fand die Gendarmerie acht Juden, die unter den Kohlen verborgen aus der Slowakei nach Ungarn einzuwandern versuchten.

Stalins Verfassungsänderung gegen England gerichtet

Genf. (DWS) In einem Kommentar zur Verfassungsänderung der Sowjetunion bemerkt die „Bürger Zeitung“, daß diese von besonderem Einfluß auf

die verschiedenen Staaten Ostens sein werde. Dadurch werden die Interessen Englands im fernem Osten auf das schwerste bedroht.

Amerikaner auf Marshall-Inseln vor der Vernichtung

Los Angeles. (DWS) Laut Bekanntgabe des japanischen Hauptquartiers, wurden in den Gewässern der Insel Truk, in der Karolinengruppe, 2 amerikanische Kreuzer versenkt und ein großer Flugzeugträger sowie ein Transporter schwer beschädigt. Im Luftkampf wurden 84

amerikanische Flugzeuge abgeschossen. In einem Ueberblick über die Kampfzweige im Pazifik gab der japanische Sprecher bekannt, daß die auf den Marshall-Inseln gelandeten Amerikaner ihrer Vernichtung entgegengehen.

Unsere Zeitung verbindet Front und Heimat

Schickt daher unser Blatt weiter an Frontsoldaten!

Welche Bäcker dürfen Weißbrot und Gebäck herstellen?

Arab. Laut Verfügung des städtischen Versorgungsamtes sind die nachstehenden Bäcker allein berechtigt Weißbrot und Weißgebäck herzustellen und in Verkehr zu bringen:

Stefan Bede, Eugen Chambre, George Corclanu, Serban Diaconescu, George Farkas, Peter Fica, Ladislau Grushinski, Teodor Jaiduc, Beturia Palmagea, Cristofir Patig Gabriel, Kristofir Joan Lupu, Alexandru Lutas, Marbus u. Comp. Nic. Radosavlevici,

Joan Raam, Ispas Ribarovic, Peter Ristu, Alexander Schmidt, Clement Stefanovic, Mathias Szabo, Paul Toth, Franz Varga.

Die obengenannten Bäcker sind verpflichtet die von ihnen erzeugten Brote mit dem Firmenzeichen als Stange zu versehen. Kaufleute, Gasthäuser und Konsumlokale sind verpflichtet ihren Brotbedarf nur bei einem der obengenannten Bäcker zu kaufen.

Wie geschieht die Anmeldung der unehelichen Soldatenkinder

Arab. Laut Verfügung des Bürgermeistersamtes haben alle Mütter, die uneheliche Kinder besitzen und deren Vater an der Front gefallen ist, sich beim Gerichte zu melden, das diese Kinder als legitim erklärt wird. Diese

Kinder haben Anspruch auf die vorgeschriebene Pension. Die Gerichtsadvokaten wurden seitens des Ministeriums angewiesen, die einzelnen Fälle vor Gericht kostenlos zu vertreten.



Ein deutscher Kompaniechef berichtet . . .

... Und das hier sind noch die Zeichen der letzten großen Angriffe. Ein großer Panzerfriedhof der Sowjets. Jetzt verschwunden sie bald ganz in den hohen Schneewehen. (Orbis)

General Stemmermann gefallen

Berlin. Der Kommandant der westlich von Eberfassy eingeschlossenen deutschen Heutischen Truppen, General der Artillerie Stemmermann, fand an der Spitze seiner Truppen den Heldentod. Generalleutnant Dieb hat das Kommando der Truppen übernommen.

Keine Sonderabteile auf Personenzügen

Auf Verfügung der Eisenbahngeneraldirektion werden in Zukunft Ministern, Generalen und anderen hohen Würdenträgern auf Personenzügen keine Sonderabteile zur Verfügung gestellt. Sonderabteile können für die oben angeführten Persönlichkeiten nur auf Gütern referiert werden.

Zwangsarbeit für Aerztin

Sofia. (DWS) Innenminister Christov hat die Aerztin und Geburtshelferin Dr. Sonja Jwanitschewa zu Zwangsarbeit verurteilt, da sie für eine Geburtshilfe ein übermäßiges Honorar gefordert und weitere ärztliche Hilfe abgelehnt hat.

Rumäniens Amateurboxer

Durch die vor zwei Jahren erlassene Verfügung die einen Uebertritt vom Amateur zum Berufssport verbietet hat sich die Klasse der rumänischen Amateurboxer weiter verbessert. Das trat vor allem bei den Landesmeisterschaften wieder zu Tage, die im Bukarester Willen-Zirkus zur Abwechslung kamen und in fast allen Gewichtsklassen die Favoriten entthronten. Vom Fliegengewicht aufwärts gab es folgende Meister: Ueual Dumitru, Marcin Parvu, M. Balaban, Valentin Dumitrescu und Paul Wengel.

In Temeschburg-Limsoara erhalten alle Hausbesitzer ein Bilchlein über Aufsichtsvorschriften von der Post unentgeltlich zugestellt.

Kürze Nachrichten

(DNB) Im türkischen Erdbebengebiet wurde gestern ein neues heftiges Beben verzeichnet. Durch das Beben wurden in der Stadt Gerede und Umgebung auch das letzte noch stehengebliebene Haus zum Einsturz gebracht.

An der Ostfront ist in den letzten Tagen stellenweise bis 2 Meter hoher Schnee gefallen, was aber die Kampftätigkeit beiderseits nicht behindert.

In Belgrad wird demnächst der Oberbürgermeister aus Anzbach, W. Emmert, über das Thema: „Ursachen des Weltkrieges“ sprechen.

Nach Meldungen aus Bfahon befürchtet man in London selbst, daß in den nächsten 8 Tagen beim Brückenkopf von Nettuno-Anzio sich ein zweites Dünkirchen wiederholt und die alliierten Landtruppen von General Kesselring in das Meer getrieben werden.

Nach einer Meldung aus Stockholm empfing gestern Roosevelt im Weißen Haus den Sowjetbotschafter zu einer längeren Aussprache.

In den Städten Englands sind in letzterer Zeit die bolschewistischen Versammlungen so gut besucht, wie noch nie.

Die australische Regierung hat der Roten Armee 30.000 Sammelkäse als Geschenk nach Rußland geschickt. (DNB)

(R) Der Sowjetmarschall Schukow wurde zum Stellvertreter Stalins in seiner Eigenschaft als Oberbefehlshaber der Roten Armee ernannt.

(DNB) Wie der britische Nachrichten dienst bekannt gibt, verlor die britische Luftwaffe in der letzten Woche 188 Großbomben.

(R) John Amers, der Sohn des englischen Indienministers, sagte: Entweder fliehen die Deutschen über den Bolschewismus, oder die Sowjets überfluten Europa mit 1000 Divisionen, denen die Anglo-Amerikaner höchstens 250 Divisionen entgegenstellen könnten.

Die anglo-amerikanischen Verluste in Italien beliefen sich — laut eigenen Angaben — in letzterer Zeit, auf mehr als 100.000 Mann.

In Bulgarien werden Trauermärkte anlässlich des Todes des Königs Boris am 18. Februar, genau 6 Monate nach dem Tod des Königs, in Umlauf gesetzt.

Vor der Arader Pelzwarenhandlung Hat wurde gestern ein in der Waldungen der Umgebung geschossenes Wildschwein von mehr als 150 Kilo ausgestellt, das dann abgeschlachtet an die Feinschmecker um 220 Bel das Kilo, verkauft wurde.

Der nächste Jahrmarkt in Hermannstadt findet am 29. Februar und 1. März statt.

Die Gesamtmenge von Schafe, die in allen fünf Weltteilen unserer Erde gezüchtet werden, beträgt etwa 450 Millionen, hingegen gibt es nur 215 Millionen Schweine.

Terrorakte in Südfrankreich

Paris. (DNB) In letzter Zeit haben die Terrorakte in den Gebieten von Südfrankreich zugenommen. So wurden die Eisenbahnverbindungen mehrmals von Terroristen unterbrochen. Auch der Rhone-Marne-Kanal wurde durch Sprengung derart unterbrochen und zerstört, daß die Instandsetzungsarbeiten mehrere Monate in Anspruch nehmen werden.

Schwedischer Expekt stellt fest:

Lage an der Ostfront in feiner Weise entschieden

Stockholm. (DNB) Ueber die gesamte militärische Lage auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen gibt der Militärfachverständige der „Stockholm Tidningar“ einen Ueberblick. In diesem wird angeführt, daß die Lage an der Ostfront noch in feiner Weise entschieden sei, da es den Sowjets noch nicht

gelingen sei, die deutsche Wehrmacht entscheidend zu schlagen.

Auch in Italien besitzen die Deutschen derzeit starke Kräfte, daß es ihnen gelungen ist die Landungsoperationen bei Nettuno zumindest zu isolieren. Die Entscheidungen im Osten und Süden müssen erst fallen.

Geringste deutsche Verluste bei London-Angriffen

Berlin. (DNB) Zu den Vergeltungsangriffen der deutschen Luftwaffe am Sonntag und Montag bemerkt „Reuter“ daß es der deutschen Luftwaffe gelungen ist ohne weiteres den gewaltigen Sperr-Ring um London zu durchbrechen und hochexplosive Sprengbomben größten Kalibers auf das Stadtgebiet

zu werfen. Niemand kann verheißeln, daß es den deutschen Fliegern gelang London zu überrumpeln.

Wie deutscherseits hiezu weiter berichtet wird, waren die deutschen Verluste bei diesen Angriffen sehr gering und betragen insgesamt 3 Flugzeuge.

Deutschland verlangte bisher keine bulgarische Truppen

Sofia. (DNB) In der bulgarischen Stadt Ruzschik hielt der bulgarische Innenminister eine Rede. In dieser hob er die Freundschaft hervor, die zwischen Bulgarien und der Türkei besteht und das gesamte bulgarische Volk dazu befreit war diese Freundschaft aufrecht zu erhalten. In seinen letzten Ausführungen erklärte der Innenminister, daß seit Beginn des Krieges

Deutschland bisher keine Truppen von Bulgarien angefordert habe, Bulgarien aber ist gewillt, seine gegenwärtigen Grenzen, die es mit Hilfe der deutschen Wehrmacht errungen hat, in aller Zukunft zu verteidigen. Abschließend bemerkte der Minister, daß die Regierung gegen Samstörer und Spekulanten unnachgiebig vorgehen werde.

Bolschewismus Gefahr — für Schweden

Stockholm. (DNB) Die schwedische Presse befaßt sich mit der Frage, was ein Sowjetkrieg für Skandinavien auslösen könnte. Hierbei wird bemerkt, daß in erster Linie die Selbstständigkeit des finnischen Volkes vollkommen ausge-

löscht würde. Im weiteren Verlauf würden die Sowjets auch an Schweden verschiedene Forderungen stellen, wie Ueberlassung von Stützpunkten und der Erzfelder.

Unsere SS-Soldaten grüßen die Heimat...

Folgende H-Netter grüßen von einem Truppenübungsplatz unweit der „Goldenen Stadt“ ihre Eltern, Frauen, Kinder und Mädels: Stattenführer Josef Kreitzer aus Sanktanna; Josef Schlichter aus Sanktanna; Anton Gans und Johann Schlett aus Schindorf; Sebastian Schreier, Johann Kurzweil und Nikolaus Kaufmann aus Segenthu-Sagul-geman; Nikolaus Gebhardt aus Neuarad-Abdulnou; Karl Rathsam aus Bereg; Josef Gisel, Franz Angela, Josef Zypfel und der Oberreiter Max Rieß aus Saderlach.

Von einer rumänischen Einheit mit der Post-Str. 140 grüßen die Heimat sowie ihre Frauen und Kinder, Eltern und Verwandten: Anton Oberwein aus Arad; Max Haupt aus Großham-Namulmare; Anton Friedrich aus Neuarad-Abdulnou u. Hans Weiser aus Alexanderhausen-Sandru. Weiter grüßen Franz Hell aus Schimand; Nikolaus Hubert aus Neuarad-Abdulnou; Martin Durt aus Sanktmartin-Sarmartin; Michael Böller aus Reußdorf und Michael Kreidler aus Zenderesch.

Arader Gerichtsurteile

Elisabetha Szilaghi aus Jarmataneagra wurde zu 5000 Bel Geldstrafe verurteilt, weil sie im vergangenen Jahr mit der Eisenbahnlegitimation der Elisabetha Erdös aus Diariu gefahren ist. Die Erdös wiederum erhielt ebenfalls 2500 Bel Geldstrafe, weil sie der Szilaghi ihre Legitimation ausborgte.

GNR und Anuşa Fratianu als Kassier sowie Gheorghe Cloban als Buchhalter zu verantworten, weil sie angeblich feinerzeit in leichtfertiger Weise das Geld der GNR bei der Landwirtschaftskammer hinterlegten, wo während eines Einbruch 2 Millionen gestohlen wurden. Nachdem selbst der Staatsanwalt als Ankläger, von der Unschuld der Angeklagten überzeugt, ihren Freispruch verlangte, hat der Gerichtshof die Urteilsverfällung auf den 20. Februar verschoben.

Oskar Kometz und sein Freund gaben sich kürzlich als Volksgenossen in Arad aus und versuchten ein Mandat, daß aus Ungarn einen Brief erstellt, mit 20.000 Bel zu erpressen, was ihnen jedoch nicht gelungen ist. Heute erhielten sie dafür je 10.000 Bel Strafe.

Vor der ersten Sektion des hiesigen Gerichtshofes hatte sich Basile Mihaltescu, als gewesener Präsident der



Winterschlacht im Osten. Sicherung am Dorfausgang. Im schwingenden geführten Gegenangriff haben deutsche Grenadiere, Panzer und schwere Pat ein Dorf erobert. Zur Sicherung des Ortes bezieht eine „Sornisse“ in der Deckung einer Panzerlehütte Feuerstellung. (Orbl)



Deutsche Soldaten finden immer einen Ausweg! „Waldkämpfe“ hatte der Kompaniechef kurz erklärt. Da blieb es, auf unbestimmte Zeit Kampf in einem Gebiet, in dem es keine Unterkünfte gab. Die Winter machten sich nach kurzem Ueberlegen an die Arbeit und das Resultat war die fahrbare Funkstation und der Wohnsitz. (Orbl)

Wärmepäckchen für die Ostfront

Berlin. (DNB) Zum Schutz gegen die Kälte wurden von der deutschen Heeresleitung Wärmepäckchen an die Soldaten der Ostfront verteilt. Die Päckchen enthalten ein Pulver, das mit Wasser oder Schnee angefeuchtet, eine Wärme in der Dauer von 5 Stunden erzeugt.

Requirierungen statt Litzationen?

Da sich in letzter Zeit bei den staatlichen Litzationen für die Vergabe von Lieferungsaufrägen fast keine Bewerber meldeten, ist die Frage aufgeworfen worden, den Bedarf der verschiedenen Ministerien und staatlichen Behörden an Waren nicht mehr auf dem Wege von Litzationen, sondern durch Waren-Requirierungen direkt bei den Fabriken zu Einkaufspreisen zu decken.

Haben Sie schon untenstehende Bücher gelesen?

- Bestellen Sie sich diese beim Volksblattverleger oder gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (zusätzlich 20 Bel für Porto) vom
- „Bühnig“-Buchverlag, Arad, Plebnei-Platz Nr. 2.
- „Das große Kochbuch“ 2el 8
 - „Die Bäckerin“ 2el 8
 - „Das große Traumbuch“ 2el 8
 - „Der Rechtschritt“ 2el 40
 - „Deutsches Volkstümlich-Buch“ 2el 40
 - „Kampf- und Front-Liebesbuch“ 2el 50
 - „Der Herr von Wilsch“ 2el 40
 - „Der Goldrensch“ 2 Bände 2el 100
 - „Der schwarze Freitag“ 2el 45
 - „Schneeflocken“ 2el 45
 - „Die kleine Heilige“ 2el 45
 - „Das tragische Ereignis, durch das der Weltkrieg entbrannte“ 2el 8
 - „Der Kampf in der Luft“ 2el 8
 - „Die Geschichte der Luft-Abteilung“ 2el 8
 - „Der Kampf um die Luft“ 2el 8
 - „Die Frau in der Luft“ (Das Geheimnis um den Massenmörder Dillig) 2el 8
 - „Erinnerungen und Erlebnis eines Panzer-Wehrsoldaten“ 2el 8
 - „Widmings Ende“ (Eine ungekrönte Königin von Preußen) 2el 8
 - „Erinnerungen und Erlebnis eines Panzer-Wehrsoldaten“ 2el 8



Luftschubübung am 26. Februar in Arad

Kleine Anzeigen

Ein Duzend Kilometer ist in Marschordnung zurückgelegt worden, in Richtung auf jenen Teil, des westlichen Gebirges, wo die herrliche Aufklärung schwebende Sowjets in Batallionsstärke festgestellt hat. Die vorgezogene Spitze hat soeben Feuer bekommen. Die Kolonne hält ... (Orbis)



Die MG-Bedienung arbeitet sich ein Holzhaus als Deckung nehmend heran. (Orbis)

Arad. Am 26. Februar findet auf dem Gebiet der Stadt eine Luftschubübung statt. Der Beginn wird durch Alarmzeichen befannggegeben. Die durch das Bombardement angenommenen Schäden werden wie folgt markiert:
a) Ein weißes Plakat mit schwarzer Schrift am Hause zeigt an, daß in dem betreffenden Gebäude ein Brand ausgebrochen ist. Der Chef der Luftschubformation im betreffenden Gebäude hat sofort die notwendigen Abschmaßnahmen zu treffen.
b) Ein weißes Plakat mit roter Schrift „Incendiere totale“ zeigt an, daß das ganze Gebäude in Flammen steht, der Brand nicht lokalisiert werden konnte. Telefonische Hilfsanforderung von der Feuerwehr.
c) Weißes Plakat mit schwarzer Schrift „Barracate totale“ besagt, daß das Gebäude durch einen Bombenbustreffer zerstört wurde. Der Luftschubchef hat sofort telefonische Hilfe zu verlangen und bis zum Eintreffen dieser die Bergungsarbeiten der Verschütteten und der verschiedenen Güter vorzuneh-

men. Falls der Luftschubchef des Gebäudes verschüttet oder verwundet ist, haben die Hilfe die Nachbarn anzufordern.
b) Weiße Abzeichen auf der Straße, im Hof, auf Baumrinden, Gärten etc., zeigen den Ort nichtexplodierter Bomben an. Die Luftschubchef haben telefonisch Bergungskommando anzuordern. Bis zum Einreffen derselben ist der Platz aus dem Splittersrab zu beobachten und die Annäherung an denselben, den Personen zu verbieten die sich nicht unter 200 m. diesem nähern dürfen.
Bei dieser Übung wird auch die Verpflegung mit Brot vorgenommen, wobei angenommen wird, daß die Bäckereien zum Großteil zerstört wurden und das Brot aus der Umgebung herbeigeschafft wird. Die Ausgabe dieses erfolgt etwa 3 Stunden nach Einstellung der Alarmübung. Während der ganzen Zeit des Alarms hat die gesamte Stadtbevölkerung die vorgeschriebenen Luftschubmaßnahmen durchzuführen.

Das Wort kostet 12 Bel. Setzgedruckt 16 Bel. Kleinste Anzeige (10 Wörter) 120 Bel. Für Stellenfuchende 8 Bel pro Wort (mindestens 80 Bel). Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Antwortzuschlag 80 Bel. Kleine Anzeigen sind voraus zu bezahlen und werden telefonisch nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

Die NSB-Kreisverwaltung „Denau“ in Lovrin sucht einen Hilfsbuchhalter (In) Schriftliche Offerte sind an die ob. ge. Kreisverwaltung, Telefon 15, zu richten.

Hand-Nachstrickmaschinen für die Hausindustrie, prompt lieferbar. W. Bernacec, Arad, Bulv. Elisabeta 19, Telefon 22-72.

Der Kompositorenrat von Kreuzstätten-Cruceni verlegt am Sonntag den 27. Feber Mittag um 1 Uhr einen ausgemusterten Eber.

Eine Hansgurte 170 Meter lang und 30-40 cm. breit und einen in gutem Zustande befindlichen Koffergang für Siegelabrikt werden zu kaufen gesucht. Michael Sohn, Siegelabrikt, Biled, (Kom. Timis Tor.)

Moderner Kinderwagen in gutem Zustande zu verkaufen. Franz Besho, Arad, Str. Alba Julia 2.

Sämaschine, 17 reihig, zu verkaufen bei Augustin Antoni, 390 Deutschantspeter Sanpetru-German. Kom. Timis Tor.

Für die Gemeinde Misanstanna suchen wir einen Volksschulz. Austräger(in) kann auch größerer Pub oder Mädchen sein. Zu melden in der Verwaltung des Blattes.

Achtung Pfarränder! Bei welchem röm. kath. Pfarramt wurde die Eheverbindung des ... Ruhe und der Anna Czobak bestanden? Ein Sohn aus dieser Ehe ist im Jahre 1881 in Dintash geboren. Es wird gebeten, den Trauungschein u. die Taufscheine der Brautleute mittels Postnachnahme an das Rasse- und Sippenamt der Deutschen Volksschule in Rumänien, Kronstadt, Nicolae-Jorga-Gasse 2, zu senden.

Deutsches Kinderfräulein gesucht zu 6 jährigem Mädchen. Joan Mesaroski, Arad, Str. Dragoş Voda 16.

Suche Mädchen von 14-20 Jahre zu 8 Kinder. Arad, Str. Episcopiei. No 5. I. Stod Ap. 5.

Weitere Weisungen für Fliegeralarm

Arad. Laut Verfügung des städtischen Luftschubkommando ist es
1. untersagt Informationen vom Zentrum oder Subzone des Luftschubdienstes während eines Alarms und innerhalb der Zeit von 3 bis 4 Stunden nach Beendigung desselben telefonisch zu verlangen. Die Telefone dürfen nicht besetzt werden.
2. Personen die den Weisungen der Chefs von Gasse und Sektor nicht nachkommen, werden mit Sagerhaft bestraft.
3. Alle öffentlichen Lokale sind ver-

pflichtet die in denselben befindlichen Personen im Alarmsfalle in den Unterstand zu weisen. Personen die sich weigern sind zur Anzeigte zu bringen.
4. Personen die im Alarmsfalle auf der Gasse überrascht werden oder solche die über keinen Unterstand verfügen, können 2 bis 3 Minuten auf der Straße verkehren um den nächstgelegenen Unterstand aufzusuchen.
5. Die Bevölkerung wird zum letztenmal aufmerksam gemacht die Verbundteilung zu überprüfen und Schäden zu beheben.

In tapferer Erfüllung seiner Pflicht bei der Festnahme eines fremden Agenten fiel unser treuer Mitarbeiter und Kamerad

Pg. SEPP KILIAN

Amtswalter der Kreisleitung A. Müller-Guttenbrunn

einem ruchlosen Anschlag zum Opfer. Seine vorbildliche Haltung war die Krönung seines Lebenswerkes. Sie soll uns allen Verpflichtung sein.

Peter Bernath
Kreisleiter.

Erkältet? Husten, Halsentzündung, Grippe, Katarrhe
Andert Puhlmann-Lee; schleimlösend hustenstillend, auswurffördernd. Auch für Kinder
Originalpackung zu 75 g. 125 g und 500 g. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien
Depot: Krayer, Timisoara, Abt. 842 A.

URANIA Schlagerkino
Arad, Telefon 12-32

Heute
Ein Film aus unseren Tagen
Roman eines Arztes
Albrecht Schönhals,
Camilla Horn,
Maria Andersgast
Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr
Unser Programm neuestes Journal!

FORUM KINO, ARAD • Telefon 20-10
Heute
Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr.
Herb. Mucet und Leon Cavallos mit erbliche Musik in dem hervorragenden Gesangsfilm
„Der ausgeloste Mann“
In den Hauptrollen Giuseppe Vugo und Laura Mucet

CORSO FILMTHEATER
TELEFON 23-64 ARAD
Heute -
Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr
ANGST VOR DER LIEBE
Ein romantische Liebesgeschichte
CAMILLA HORN
Neueste Wochenschau!

A R O KINO, ARAD Telefon 24-45
Heute
Vorstellungen um 8, 5, 7, und 9 Uhr
»Die Jazz-Prinzessin«
Ein großer musikalischer Film
Kino Taranta, Divo Giot, Sandro Ruffini
Regie von Maximilian Neufeld

CAPITOL-KINO, ARAD (gew. Gewerbeheim)
Telefon 25-22 Das eleganteste Filmtheater
Siebenbürgens!
Heute
Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr
„DIE GELIEBTE“
ANNA BELLA / LOUIS JOUVET / JEAN PIERRE AUMONT

ROYAL KINO ARAD, Strada Alexandri No. 3
Heute
Vorstellungen um 8, 5, 7 und 9 Uhr
Ein hervorragendes Produkt der modernsten Filmtechnik
„Die Geheimnisse des Roten Meeres“
Die ausgezeichnete Darstellung Harry Daur